

Merbenit FB50

Merbenit FB50 ist ein elastischer SMP Klebstoff für Parkett, Holzdielen und Laminat. Er haftet auf unterschiedlichen Untergründen auch ohne Haftvermittler und ist frei von Lösungsmitteln.

Produktvorteile

- Einkomponentig
- Lösungsmittel-, isocyanat-, silikonfrei
- Guter Riefenstand
- Universell und sicher in der Anwendung
- Verunreinigungen können einfach wieder entfernt werden
- Wasserfrei, kein Aufquellen des Holzes nach der Verlegung
- Elastisch durchhärtend, gleicht das Quellen und Schwinden des Holzes aus
- Trittschallverbesserungsmass bis zu 14dB je nach Parkett
- Verringerung des Raumschallwertes um über 50% beim Verkleben gegenüber unverklebtem Parkett
- Geruchsneutral
- Gebrauchsfertig, kein Anrühren nötig
- Sehr emissionsarm
- Schwundfreie Aushärtung
- Formstabil, kein Wegfliessen bei schrägen Flächen
- Parkett muss nach dem Verkleben nicht zusätzlich beschwert werden
- Ausgleich geringer Höhenunterschiede durch mehrmaliges Auftragen möglich
- Lange Verarbeitungszeit
- Hohe Haftkraft, ein Voranstrich wird in der Regel nicht benötigt
- Auch für Bodenheizungen geeignet

Technische Daten

Shore A Härte, DIN 53505	30
Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2	ca. 0.6 N/mm ²
Bruchdehnung, DIN 53504 S2	ca. 200%
Zugfestigkeit, DIN 53504 S2	ca. 0.8 N/mm ²
Konsistenz, DIN EN ISO 7390	guter Riefenstand, rationell spachtelbar
Verarbeitungszeit	max. 60 Min.
Durchhärtung nach 24h	≥ 2.5 mm
Durchhärtung nach 48h	≥ 3.5 mm
Dichte	1.62 ± 0.05 g/cm ³
Volumenänderung, DIN EN ISO 10563	≤ 2%
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 40 °C bis + 90 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 15 °C bis + 25 °C Nicht über 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Sämtliche Messungen wurden unter Normalbedingungen (23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit) durchgeführt.

Anwendungsbeispiele

Geeignet für die flexible Verklebung von Holz, Edelholz, Massivparkett, Massivholzdielen, Exotenparkett, Laminatbelag, Teakdeck, Bodenbelag auf PVC-Basis, Aluminium und Edelstahl, Blech, Kork, Linoleumbelag mit Geweberücken, Bambusbelag. Geeignet auf Fussbodenheizungen.

Haftspektrum

Alle unter Anwendungsbeispiele genannten Beläge auf: Zementestrich, Anhydrit, Fließanhydrit, Terrazzo, Fermacell, Spanplatten, Beton. Bei diffusionsoffenen Belägen ist auch eine Verklebung direkt auf Fliesen möglich. Bei Materialien die zu Spannungsrissen neigen, wird eine Voruntersuchung empfohlen.

Technisches Merkblatt Merbenit FB50

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18356 „Parkettarbeiten“ eben, dauer trocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein und ist fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Parkettspezifische Untergrundanforderungen und Vorbereitungen sind den technischen Produktinformationen der Parketthersteller zu entnehmen.

Haftvermittler

Bei Anwendungen im Innenbereich ohne Feuchtigkeitsbelastung ist kein Haftvermittler notwendig. Bei hoher Medien- oder Feuchtigkeitsbelastung wird der Einsatz eines geeigneten Haftvermittlers empfohlen.

Verarbeitung

- Mit einem gezahnten Spachtel die Masse gleichmässig auf den Untergrund auftragen, das Verlegeelement sofort in das Klebstoffbett einlegen und gründlich anklopfen. Klebstoffflecken auf dem Belag sofort mit z.B. Bohnerwachs entfernen. Beachten Sie die Hinweise des Parkett- und Laminatherstellers, insbesondere die Verarbeitungsbedingungen und die Klebeeignung der eingesetzten Beläge.
- Mosaik- und Fertigparkett (8 mm stark, kürzer 40 cm): Empfohlene Spachtelzahnung TKB-Zahnform B2
Verbrauch: ca. 700 g/m²
- Massivparkett (max. Abmessungen 250 x 50 x 10 mm): Empfohlene Spachtelzahnung TKB-Zahnform B5
Verbrauch 800 - 1000 g/m²
- Stabparkett, kurze Fertigparkettelemente (bis 100 cm), Hochkantlamellenparkett und Holzplaster RE (dünner 40 mm): Empfohlene Spachtelzahnung TKB-Zahnform B3 – B5
Verbrauch ca. 800 - 1000 g/m²
- Fertigparkett in Dielenform (länger 100 cm), Laminatbeläge und Massivholzdielen: Empfohlene Spachtelzahnung TKB-Zahnform B5 – B1
Verbrauch ca. 800 - 1150 g/m²
- Die genannten Zahnungen gelten als Hilfestellung, eine endgültige Auswahl der Zahnung kann nur baustellenbezogen getroffen werden, da sie sich nach der Ebenheit des Untergrundes, Länge der Parkettelemente und Parketrückseite richtet. Es ist auf jeden Fall für eine ausreichende Benetzung der Parketrückseite zu achten.
- Belastbar nach 24 bis 48 Stunden

Hinweise bei Direktverklebung

- Zementestrich (ZE) bei Direktverklebung: Geschliffenen Zementestrich sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.
- Anhydritfliesestrich (AFE) bei Direktverklebung: AFE nach aktuellem BEB Merkblatt anschleifen und sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.
- Gussasphalt (GE) bei Direktverklebung: Neuer, gut abgesandeter GE sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen. Alter GE fachtechnisch grundieren und anschließend im frischen Zustand mit feinem Quarzsand abstreuen.

Farben

- cremeweiss
- andere Farben auf Anfrage

Verpackungseinheiten

- Kessel à 16 kg auf Palette à 33 Stück
- Fass à 180 Liter auf Palette à 2 Stück

Haltbarkeit und Lagerung

- 15 Monate ab Produktionsdatum

Arbeits- und Umweltsicherheit

Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

merz+benteli ag

Freiburgstrasse 616
CH - 3172 Niederwangen
Tel. +41 31 980 48 48
Fax +41 31 980 48 49
info@merz-benteli.ch
www.merz-benteli.ch

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Technische Änderungen vorbehalten. Inhalt geprüft und freigegeben durch merz+benteli ag, CH-Niederwangen/Bern.

